Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1991)

Heft: 34

Artikel: Tiere im Altersheim : Möglichkeiten und Grenzen ihrer Haltung

Autor: Institut für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-790427

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tiere im Altersheim
Möglichkeiten und Grenzen ihrer Haltung

Das Institut für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung (IEMT) Schweiz tritt mit seiner ersten Publikation "Tiere im Altersheim" - Möglichkeiten und Grenzen ihrer Haltung", an die Oeffentlichkeit.

Der von Wissenschaftern und Fachleuten erarbeitete Leitfaden wurde allen Alters- und Pflegeheimen der deutschen Schweiz gratis zur Verfügung gestellt, damit sich Interessierte ausführlich über die mit der Tierhaltung im Heim zusammenhängenden Fragen und Problemen informieren können.

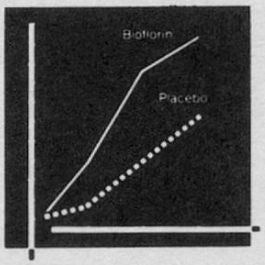
Der Schritt ins Alters- oder Pflegeheim fällt betagten Mitmenschen oft schwer. Für viele bedeutet dies den Abbruch der letzten noch verbliebenen sozialen Beziehungen - auch zu geliebten Heimtieren. Für Menschen, die ihr Leben lang Kontakt mit Tieren hatten, gibt es keinen stichhaltigen Grund, weshalb sie in ihrem letzten Lebensabschnitt nicht auch diese Beziehungen aufrechterhalten dürfen. Die von Wissenschaftern und Fachleuten erarbeitete Publikation soll Heimleiterinnen und -leitern aufzeigen, dass Tierhaltung in Alters- und Pflegeheimen durchaus möglich und sinnvoll ist. Es werden nicht nur Grundlagen und Fakten, sondern auch praktische Beispiele erwähnt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe für Tierhaltung im Heim besuchten mehrere Schweizer Heime, die schon praktische Erfahrung in diesen Bereichen haben und berichten über positive Erlebnisse, aber auch über Schwierigkeiten in anschaulicher Form.

Information und Beratung sind wichtig
Jedes einzelne Heim hat seine Besonderheiten, und die Tierhaltung muss den Gegebenheiten angepasst werden. Dies zum Wohle sowohl der Menschen als auch der Tiere. Deshalb sollte als erstes die Frage nach dem Zweck der Tierhaltung gestellt und beantwortet werden. Will man Tiere aus sozialen oder therapeutischen Gründen halten? Bestimmte Tiere sind beispielsweise ausgezeichnete "Animatoren", sie fördern die körperliche Bewegung und heitern auf. Andere wirken eher beruhigend auf ihre Besitzer. Als nächstes müssen die Eigentumsverhältnisse genau abgeklärt und festgelegt werden: Handelt es sich um heim-, betreuer- und/oder heimbewohnereigene Tiere?
Für die Wahl der Tierarten sind neben dem vorgesehenen Zweck der Tierhaltung auch die vorgegebenen Haltungsmöglichkeiten im Heim ausschlaggebend. Besteht die Möglichkeit für einen kleinen Tierpark draussen im Freien? Können Hauskatzen freien Auslauf geniessen oder dürfen nur "Stubentiger" den Zutritt zum Altersheim haben? Gibt es genügend Platz, um eine artgerechte Haltung bestimmter Tiere im Heim zu erlauben? Wird z.B. ein Heimhund genügend Bewegung haben?
Mitentscheidend ist auch der Arbeitsaufwand punkto Pflege. Muss dazu jemand für die heimeigenen Tiere angestellt werden? Wieweit können die Heimbewohner selber unter fachmännischer Aufsicht die Tierbetreuung ausführen? Wer kontrolliert die tiergerechte Haltung und Pflege in den einzelnen Zimmern und Wohnungen? Ist die tiermedizinische Versorgung gewährleistet? Ebenso müssen die Kosten, welche eine artgerechte Tierhaltung verursachen, berücksichtigt werden.
Auf alle diese Fragen versucht die Publikation "Tiere im Altersheim - Möglichkeiten und Grenzen ihrer Haltung" eine Antwort zu fin-

den, um damit mehr alten Menschen die Möglichkeit zu geben, die Beziehung zu Tieren auch im Alters- und Pflegeheim fortzusetzen.

Bioflorin®

Lebende Enterokokken.
Stamm SF 68.



Wenden Sie sich bitte an das Schweizer. Arzneimittelkompendium oder verlangen Sie die ausführliche Dokumentation.

Giuliani S.A., 6976 Lugano-Castagnola
Pharmazeutische Spezialitäten
auf natürlicher Basis für Ihre Leader-Therapie

GIULIANI